

V5 Das Geld gehört uns allen – Einlagezinssatz der Zentralbank für alle Bürger

Antragssteller*in: BAG Finanzmärkte & Steuern

Vorschlagstext

Die Bundesregierung wird aufgefordert, über ein Konto bei der bundeseigenen Finanzagentur allen Bürgern den Einlagezinssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Die Europäische Zentralbank ist eine öffentliche Einrichtung, getragen von der Wirtschaftskraft aller Bürger und im Dienste aller Bürger. Gegenwärtig zahlt die EZB auf Einlagen der Banken und der Unternehmen mit eigenen Banken einen Einlagezinssatz von 4 Prozent. Die Banken dagegen zahlen auf Einlagen ihrer Kunden bei ihnen nur einen marginalen Zinssatz rund 1% (siehe Berichte Süddeutsche Zeitung vom 13.3.2024). Gegenwärtig belaufen sich die Zinszahlungen der EZB an die Banken auf jährlich über 100 Mrd. Euro. Diese Privilegierung der Banken ist nicht hinnehmbar. Das Geld gehört uns allen kann nicht nur der leistungslosen Profitmaximierung der Banken dienen. Daher fordern wir die Bundesregierung auf, über die Finanzagentur des Bundes den Bürgern ein Anlagekonto zur Verfügung zu stellen. Da die Finanzagentur ein Konto bei der Zentralbank hat, kann sie die Anlagemittel an die Zentralbank weiterreichen und die erhaltenen Einlagezinsen an die Bürger zurückgeben. Die Einrichtung von Konten bei der Finanzagentur für alle ist auch im Hinblick auf die beabsichtigte Auszahlung eines Klimagelde an alle Bürger notwendig.